



Lübeck, Dezember 2021

Informationen für die Wahl der zweiten Fremdsprache

Liebe Eltern,

im Folgenden haben die Kolleginnen, Frau Fischer für Latein sowie Frau Jacobsen und Frau Landmesser für Französisch und Spanisch, Informationstexte für die Wahl der zweiten Fremdsprache erstellt. Alle drei Sprachen werden als zweite Fremdsprache ab Klasse 7 und als dritte Fremdsprache ab Klasse 9 an der Schule zur Wahl angeboten. Eventuell können die Fächer auch Neubeginnend mit Eintritt in die Oberstufe gewählt werden. Das Zustandekommen von Sprach-Kursen ist in allen Jahrgängen immer von ihrer Anwahl abhängig.

Latein

Auch wenn die lateinische Sprache kaum noch aktiv gesprochen wird, kann Latein eine gute Wahl für Ihr Kind sein. Lateinunterricht unterscheidet sich methodisch von den modernen Fremdsprachen, weil die Unterrichtssprache Deutsch ist und Sprache wie unter einem Mikroskop genau analysiert wird. Das kommt Kindern entgegen, die gerne in Ruhe ein wenig Puzzle-Arbeit leisten, sich aber vielleicht nicht so gerne spontan in einer fremden Sprache äußern. Latein trainiert Genauigkeit und methodisches Vorgehen und kann so auch im Umgang mit der deutschen Sprache oder mit modernen Fremdsprachen vielfältige Hilfen anbieten.

Zudem werden im Lateinunterricht Inhalte behandelt, die das Interesse an geschichtlichen Themen ansprechen und gleichzeitig auch Kindern unserer Zeit viele Identifikationsmöglichkeiten bieten.

Nicht zuletzt ermöglicht der Lateinunterricht den Erwerb eines Latinums und kann so Grundvoraussetzungen für ein späteres Studium schaffen.

Genauere Informationen und hilfreiche Links finden Sie auf der Homepage des CJB zum Fach Latein unter <https://cajabu.de/latein/>.

Im Namen der Fachschaft Latein: K. Fischer (E-Mail: kirstin.fischer@schule-sh.de)

Französisch und Spanisch

Sowohl Französisch als auch Spanisch sind lebende Sprachen, die man in zahlreichen Ländern dieser Welt sprechen kann. In einer Fremdsprache kommunizieren zu können, ist vor allem eine persönliche Bereicherung, um Land, Leute und Kultur des jeweiligen Landes, beziehungsweise der Länder kennen zu lernen, aber auch um Brücken zu bauen und die Sichtweise auf das eigene Land zu relativieren. Ein weiterer Aspekt ist, dass man mit allen Sprachkenntnissen wichtige Zusatzqualifikationen für viele Berufe erwirbt. Fremdsprachen sind sozusagen das „Extra“, um sich von Mitbewerbern abzusetzen.

Auch von der europäischen Kommission wird empfohlen, dass jeder europäische Bürger drei lebende Sprachen (von 21) beherrschen sollte. Und die Schulzeit ist „Sprachenlernzeit“, das heißt, es wird danach nie wieder so leicht (und günstig), eine Fremdsprache zu erlernen. Ob die Wahl nun auf Französisch oder Spanisch fällt, ist wirklich eine individuelle Entscheidung und sollte von den persönlichen Neigungen und Interessen abhängig gemacht werden.

In Bezug auf Methoden und Fertigkeiten ähnelt der Unterricht in Französisch und Spanisch dem Unterricht im Fach Englisch. Denn bei allen lebenden Sprachen steht die KOMMUNIKATION im Vordergrund! Das bedeutet, dass die Unterrichtssprache weitgehend auf Französisch oder Spanisch ist. Die Grammatik wird immer mit dem Bewusstsein vermittelt, dass sie bei Kommunikationsfähigkeiten helfen soll - Grammatik wird nicht einfach um ihrer selbst willen unterrichtet.

In einem kompetenzorientierten Unterricht werden die Kernfähigkeiten Hörverstehen, Schreiben, Lesen, Sprechen und Sprachmitteln trainiert, gleichzeitig werden stetig Lernstrategien bewusst gemacht.

Natürlich werden auch in Französisch und Spanisch regelmäßige Tests und Leistungsnachweise (Klassenarbeiten, mündliche Prüfung, Projekte, Präsentationen ...) eingefordert.

Möglichkeiten zum Ausprobieren und Anwenden der erlernten Sprachkenntnisse bieten wir an unserer Schule auch: Mit unseren Partnerschulen in Frankreich (Bretagne) und in Spanien (Salamanca) findet jedes Jahr im 8. oder 9. Jahrgang ein Schüleraustausch statt. Das ist eine spannende und bereichernde Erfahrung! Darüber hinaus vermitteln wir auch individuelle Austauschprogramme.

Vive les langues! ¡Vivan las lenguas!

Im Namen der Fachschaften Französisch und Spanisch: K. Jacobsen und S. Landmesser (E-Mail: sabine.landmesser@schule-sh.de)

Bei Nachfragen zum Sprachunterricht wenden Sie sich bitte direkt per E-Mail an die Sprachlehrkräfte.

Im Namen der Schule: Kathrin Schneider (Orientierungsstufenleiterin)